

InStEval – Informationen zur Auswertung

1. Der InStEval

Der InStEval ist ein testtheoretisch optimierter, mehrdimensionaler Fragebogen zur studentischen Evaluation von Lehrveranstaltungen, der sich zügig beantwortet lässt. Er besteht aus insgesamt 48 Fragen.

34 Fragen erfassen dabei die folgenden 11 Dimensionen:

- Angemessene Schwierigkeit
- Angemessener Arbeitsaufwand
- Beispiele und Praxisbezug
- Fragen und Diskussion
- Motivierung
- Relevanz und Nutzen
- Spektrum
- Struktur und Aufbau
- Sympathie
- Verständlichkeit
- Gesamtbewertung des Dozierenden und der Lehrveranstaltung

Über zwölf Fragen werden Randbedingungen der Lehrveranstaltung erfasst. Zwei offene Fragen bietet Raum für weitere Kommentare. Zusätzlich werden sechs Fragen zum Bereich „Referate“ bereitgestellt, die bei Bedarf hinzugefügt werden können.

Neben der Vollversion steht eine Kurzversion zur Verfügung, die jede der 11 Dimensionen mit einem Item erfasst und insgesamt aus 22 Items besteht. Items, die auch in der Kurzversion enthalten sind, sind am Schluss mit (K) markiert.

2. Auswertung

Die Items der 11 Skalen werden auf einer sechsstufigen Skala beantwortet, die beschriftet ist mit „trifft vollkommen zu – trifft nicht zu“. Die Antworten werden mit den Zahlen 1-6 codiert und zu Skalenwerten gemittelt. Negativ gepolte Items werden natürlich in umgekehrter Richtung wie positiv gepolte Items gewertet. Die Skalenwerte variieren demnach zwischen 1,0 (bestmögliche Bewertung) und 6,0 (schlechtestmögliche Bewertung).

Für die vier Items zur Gesamtbewertung des Dozierenden und der Lehrveranstaltung wird das Antwortformat der Schulnoten verwendet. Die sechsstufige Skala ist hier beschriftet mit „Sehr Gut (Note 1) – Ungenügend (Note 6)“ und zusätzlich mit den Ziffern 1 bis 6. Der Wert der Skala „Gesamtbewertung“ entspricht einer Gesamtnote für den Dozierenden und die Lehrveranstaltung. Zusätzlich werden die Werte der einzelnen Items der Skala dargestellt.

Die Items der Bereiche „Rahmenbedingungen“, „Referate“ und „Sonstige“ sind nicht Teil einer Skala. Hier wird der Mittelwert jedes einzelnen Items bzw. der Wortlaut der Antworten auf die offenen Fragen berichtet. Bei der Interpretation der Mittelwerte sind die unterschiedlichen Antwortformate der Items zu berücksichtigen:

- Die Werte von Items 35-41, 46-50, sowie von Item 52 variieren zwischen 1 („trifft vollkommen zu“) und 6 („trifft nicht zu“).
- Items 42 und 43 beziehen sich auf die Anzahl von Terminen (0, 1, 2, 3, 4, >4).
- Die Angaben zu Item 44 variieren zwischen 1 („sehr groß“) und 6 („sehr gering“).
- Die Angaben zu Item 45 entsprechen Stundenangaben (0, 0-1, 1-2, 2-3, 3-4, >4).
- Item 51 verwendet die Schulnotenskala „Sehr Gut (Note 1) – Ungenügend (Note 6)“.

3. Skalen des InStEval

Die Tabelle zeigt Nummer und Wortlaut der Items an, die in die Berechnung der jeweiligen Skala eingehen. Ein (-) zeigt an, dass das Item zur Berechnung des Skalenmittels umgepolt wird.

3.1 Angemessener Arbeitsaufwand

- 7 (-) Es wurde zuviel Stoff behandelt.
- 9 (-) Der Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung war sehr groß.
- 20 (-) Um der Lehrveranstaltung zu folgen, war viel zusätzliche Arbeit nötig. (K)

3.2 Angemessene Schwierigkeit

- 29 Ich habe den Stoff verstanden.
- 32 Meine Vorkenntnisse waren ausreichend.
- 33 Man konnte dem Stoff leicht folgen. (K)

3.3 Beispiele, Praxisbezug

- 24 Es wurden genügend Beispiele und Veranschaulichungen eingesetzt.
- 16 Der Stoff wurde anhand von Beispielen veranschaulicht. (K)
- 14 Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis wurde hergestellt.

3.4 Fragen und Diskussion

- 8 Die Studierenden wurden ermutigt, Fragen zu stellen und an der Diskussion teilzunehmen.
- 17 DozentIn förderte die offene und freie Beteiligung der Studierenden.
- 21 Die Studierenden wurden zu aktiver Teilnahme angeregt. (K)

3.5 Motivierung

- 12 (-) DozentIn scheint Lehre als reine Pflichtübung und Routine zu betrachten.
- 23 (-) Die Darstellungen waren langweilig und trocken. (K)
- 25 DozentIn wirkte motivierend.

3.6 Relevanz und Nutzen

- 30 Der Besuch der Lehrveranstaltung lohnt sich meiner Meinung nach.
- 31 Ich habe Sinnvolles und Wichtiges gelernt. (K)
- 34 Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.

3.7 Spektrum und Aktualität

- 5 DozentIn stellte unterschiedliche Meinungen zum Thema dar. (K)
- 13 DozentIn stellte verschiedene Theorien gegenüber.
- 18 DozentIn stellte Bezüge zu anderen Fachgebieten her.

3.8 Struktur und Aufbau

- 11 Der Inhalt der Lehrveranstaltung war gut strukturiert. (K)
- 15 Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung waren nachvollziehbar.
- 19 Die Lehrveranstaltung war gut organisiert.

3.9 Sympathie

- 26 DozentIn wirkte freundlich.
- 27 (-) DozentIn wirkte arrogant.
- 28 (-) DozentIn wirkte herablassend. (K)

3.10 Verständlichkeit

- 6 Die Lehrveranstaltungsinhalte waren gut vorbereitet.
- 10 DozentIn vermittelte den Stoff anschaulich. (K)
- 22 DozentIn konnte Kompliziertes verständlich machen.

3.11 Gesamtbewertung

- 1 Die didaktischen Fähigkeiten des/der DozentIn waren... (K)
- 2 Welche Note würden Sie dem/der DozentIn geben? (K)
- 3 Welche Note würden Sie der Lehrveranstaltung insgesamt geben? (K)
- 4 Wie schneidet diese Lehrveranstaltung ab im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen? (K)

4. Rahmenbedingungen, Referate und Sonstige

Für den Bereich „Rahmenbedingungen“, ebenso wie für den optionalen Bereich „Referate“, werden gemittelte Itemwerte berichtet. Antworten auf die offene Frage zur Lehrveranstaltung werden nicht quantitativ ausgewertet, sondern im Wortlaut wiedergegeben. Nummer und Wortlaut der Items zeigt folgende Tabelle:

4.1 Rahmenbedingungen

- 35 Die Temperatur und Belüftung des Raumes waren gut.
- 36 Die Akustik im Raum war gut.
- 37 Die verwendeten Medien waren gut. (K)
- 38 DozentIn setzte Medien in angemessenem Umfang ein. (K)
- 39 Die angegebene Literatur war verfügbar. (K)
- 40 Die Lehrveranstaltung wurde rechtzeitig und zutreffend angekündigt.
- 41 DozentIn hielt sich an die Lehrveranstaltungszeiten.
- 42 Wieviele Lehrveranstaltungstermine fanden nicht statt und wurden nicht nachgeholt?
- 43 An wie vielen Lehrveranstaltungsterminen haben Sie nicht teilgenommen?
- 44 Einmal abgesehen von Ihrer Bewertung dieser speziellen Lehrveranstaltung, wie groß ist Ihr Interesse am Stoff der Lehrveranstaltung? (K)
- 45 Einmal abgesehen von Ihrem Zeitaufwand für ein Referat oder eine Hausarbeit, wie viele Stunden pro Woche haben Sie durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung aufgewendet? (K)

4.2 Referate

- 46 Die Referate waren gut strukturiert und verständlich.
- 47 Die Referenten waren gut vorbereitet.
- 48 Die referierten Themen waren nützlich und wertvoll.
- 49 Die Referate wurden durch den/die DozentIn adäquat ergänzt.
- 50 Es blieb genügend Zeit für Fragen und Diskussion.
- 51 Die Referate waren insgesamt...

4.3 Sonstige

- 52 Mit diesem Bogen konnte ich meine Meinung zur Lehrveranstaltung gut wiedergeben. (K)
- 53 *Offene Frage mit von DozentIn vorgegebenem Wortlaut.* [optional] (K)
- 54 Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung: (K)

5. Normen

Zu den 11 Skalen des InStEvaL und der Gesamtbewertung existieren Prozentrangnormen, die jedes Semester aktualisiert werden. Zu jedem Skalenwert einer Lehrveranstaltung wird angegeben, wie viel Prozent der in der Datenbank vorhandenen Lehrveranstaltungen eines bestimmten Typs auf der betreffenden Skala schlechter bewertet wurden. Hat ein Dozent für eine Lehrveranstaltung also z.B. auf der Skala „*Motivierung*“ eine Bewertung von 1.7 erhalten (= Mittelwert der Skala über alle Evaluatoren), als Referenzgruppe „*Lehrveranstaltungen im Fach Psychologie, Grundstudium*“ angewählt und einen Prozentrangwert von 81 zu dieser Skala erhalten, so bedeutet das, dass 81% aller Grundstudiumslehrveranstaltungen im Fach Psychologie, die in der Datenbank enthalten sind, auf der Skala „*Motivierung*“ schlechtere Skalenwerte (d.h. > 1.7) erzielt haben. Anders ausgedrückt: 19% der Lehrveranstaltungen des angewählten Bereichs hatten mindestens so gute Bewertungen (<= 1.7) wie die betreffende Lehrveranstaltung. Umgekehrt würde ein Prozentrangwert von z.B. 24 bedeuten, dass nur 24% aller Lehrveranstaltungen des betreffenden Bereichs auf der Skala schlechter abgeschnitten haben und folglich 76% besser.

6. Parallelfom

Eine zum InStEvaL struktur- und inhaltsgleiche Paper-und-Pencil-Parallelfom (StEvaL) kann als PDF-Datei bezogen werden. Der StEvaL kann prinzipiell ebenso wie der InStEvaL ausgewertet werden. Die Auswertung und Prozentrangnormierung wird allerdings von den Autoren nicht unterstützt, muss also von Anwendern selbst organisiert werden.

Die Papierform steht sowohl für die Vollversion als auch für die Kurzversion zur Verfügung.

7. Dozentenspezifizierte Items und offene Fragen

Die unter 4.2 aufgeführten Items zum Themenbereich „*Referate*“ können, wenn die Lehrveranstaltung zu einem großen Teil durch Referate gestaltet ist, dem InStEvaL hinzugefügt werden. Dazu muss im Anmeldeformular lediglich die entsprechende Option ausgewählt werden.

Der InStEvaL schließt mit einer offenen Frage nach „*Sonstige[n] Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung*“. Darüberhinaus können Dozierende eine zusätzliche offene Frage stellen, beispielsweise um auf besondere Aspekte der speziellen Lehrveranstaltung einzugehen. Die Formulierung der Frage erfolgt bei der Anmeldung.

Die Antworten zu den offenen Fragen werden im Wortlaut wiedergegeben.